

Regierungsratsbeschluss

vom 11. August 2009

Nr. 2009/1293

Abrechnung: Biberist, Bernstrasse, Lärmschutz Strassenlärm, Vollzug der Lärmschutz-Verordnung des Bundes (LSV)

1. Erwägungen

Gestützt auf die Lärmschutz-Verordnung des Bundes (LSV; SR 814.41) sowie des genehmigten Strassenlärm-Sanierungsprojektes (Regierungsratsbeschluss Nr. 2006/524 vom 14. März 2006) sind an der Bernstrasse in Biberist Lärmsanierungs- und Schallschutzmassnahmen an den Gebäuden zu treffen.

Da der Eigentümer der Liegenschaft an der Bernstrasse 67 keine Schallschutzfenster wünscht, wurde auf den Einbau verzichtet.

2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Finanzierung und Berechnung des Gemeindebeitrages

2.1	Aufwendungen		Fr.
	Projekt und Bauleitung		27'676.45
	Total Aufwendungen		27'676.45
2.2	Finanzierung	Fr.	Fr.
	2005, Objektkredit, Projekt Nr. 2TK.20300	27'301.20	
	2008, Objektkredit, Projekt Nr. 2TK.20300	375.25	
	2008, Objektkredit, Projekt Nr. 2TK.00473	100'000.00	
	Total Kredite	127'676.45	127'676.45
	./. Zahlungen an Dritte		27'676.45
	nicht beanspruchter Objektkredit		100'000.00
2.3	Berechnung des Gemeindebeitrages	Fr.	Fr.
	Total Aufwendungen	27'676.45	
	abzgl. total Bundesbeiträge	6'825.00	
		20'851.45	
	Total Gemeindebeitrag: 32.04 % von Fr. 20'476.20		6'680.80

./.	von	der	Gemeinde	geleistete	Akontozahlungen				
restlicher Gemeindebeitrag									

6'	0	0	0	0	0

680.80

3. Beschluss

- Die Abrechnung über die Lärmsanierung an der Bernstrasse in Biberist, im Gesamtbetrag von Fr. 27'676.45, wird genehmigt.
- 3.2 Das Amt für Verkehr und Tiefbau wird beauftragt, den restlichen Gemeindebeitrag von Fr. 680.80 der Einwohnergemeinde Biberist in Rechnung zu stellen und dem Konto 662000/Projekt Nr. 2TK.00473.62 (A60059) "Gemeindebeiträge" gutzuschreiben.



Andreas Eng Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Verkehr und Tiefbau (RM/ueb)

Kantonale Finanzkontrolle

Finanzausgleich

Kreisbauamt I, Langfeldstrasse 34, 4528 Zuchwil

Gemeindepräsidium Biberist, 4562 Biberist

Gemeindeverwaltung Biberist, 4562 Biberist (separate Rechnung erfolgt durch das Amt für Verkehr und Tiefbau)